

Arbeitsprogramm 2017

Fachausschuss

HFPA

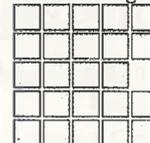
25.07.2016

Amt

33 / Bürgeramt

Ggf. Hinweis auf untergeordnete Organisationseinheit (Abt./SG)/ oder Produktbereich

Stadt Erlangen



Arbeitsprogramm 2017

Bürgeramt

mit den Abteilungen:

Allgemeine Bürgerdienste und Wahlen
Ausländerangelegenheiten und Einbürgerungen
Sozialversicherungsangelegenheiten

Zuständiger Fachausschuss: Haupt-, Finanz- und Personalausschuss

Einbringung am: 16.11.2016

Datum: 29. Juli 2016

Unterschrift Amtsleitung

Datum:

01/08/16

Unterschrift Referent/in

Arbeitsprogramm 2017

Stadt Erlangen

Fachausschuss

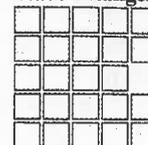
HFGA

25.07.2016

Amt

33 / Bürgeramt

Ggf. Hinweis auf untergeordnete Organisationseinheit (Abt./SG)/ oder Produktbereich



Beschreibung	Meldewesen, Pass- und Ausweisangelegenheiten, Kfz-Zulassung, Fahrerlaubnisse, Wahlen, Ausländerangelegenheiten, Einbürgerungen, Sozialversicherungsangelegenheiten
Auftragsgrundlage²	Gesetze, Verordnungen
Zielgruppe	Alle Einwohnerinnen und Einwohner Erlangens
Ziele / Aufgaben	Ordnungsgemäßer, kundenorientierter und Ressourcen schonender Gesetzesvollzug

Produktgruppen

Untergeordnete Produktgruppen in eigener Verantwortung	1212 Wahlen und Abstimmungen
---	------------------------------

Untergeordnete Produktgruppen mit anteiliger Verantwortung³	1222 Meldewesen, Personenstandswesen, Staatsangehörigkeit 1223 Regelung des Aufenthalts von Ausländern 1224 Straßenverkehr und Kfz-Zulassung 3518 Aufgaben des Versicherungsamtes 6111 Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen
---	--

Finanzdaten

2016

Ansatz (€)

2017

Entwurfsansatz (€)

Budgetdaten⁴

Summe Erträge (Sachmittel)	2.232.900,00	2.299.800,00
Summe Aufwendungen (Sachmittel)	926.976,17	926.500,00
Saldo	1.305.923,83	1.373.300,00
Sachkostenbudget (SKO - Budgetvolumen)		

Personalaufwand	3.250.823,83	4.133.300,00	Ämter erhalten Mitteilung von Amt 20
------------------------	--------------	--------------	--

Budgetrücklage

Stand 30.06.2016⁵	121.375,10
-------------------------------------	------------

Investitionen

0300 Auszahlung aus Investitionstätigkeit		Ämter erhalten Mitteilung von Amt 20
--	--	--

Arbeitsprogramm 2017

Fachausschuss

HFGA

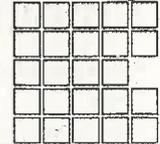
25.07.2016

Stadt Erlangen

Amt

33 / Bürgeramt

Ggf. Hinweis auf untergeordnete Organisationseinheit (Abt./SG)/ oder Produktbereich



Personal⁶

Personalausstattung

	Gesamt	Beamte	Tarifbeschäftigte
IST-Stand lt. Stellenplan 2016	67,5	45,5	22

davon derzeit besetzt mit

- Vollzeitkräften	52	26	26
- Teilzeitkräften	23	6	17
- Davon derzeit nicht besetzt "freiwillig" bzw. "gesperrt"	2,5	1	1,5

Anmerkungen zu sonst. Beschäftigungsverhältnissen

- Stundenkontingente

- Saisonkräfte

- Anzahl der Ausbildungsarbeitsplätze
Verwaltungsbereich:
gewerblicher Bereich

2

- Anzahl der bestellten Ausbilder/innen im Amt

5

Personalentwicklung⁷

- Anzahl der Beschäftigten, die im Jahr 2016 (Stand 30.06.2016) an externen, aus dem Amtsbudget finanzierten⁸ Fortbildungen⁹ teilgenommen haben:

6

3

3

- tatsächliche Budgetmittel für Fortbildungen 2016 (Stand 30.06.2016):

Stellenplan 2017¹⁰

Beantragte Änderungen

Funktion + Stellenumfang
(VZ bzw. TZ-Anteile)

Stellenwert

(Übersicht ohne Stellenwertänderungen und ohne Begründungstext)

Folgende neue Planstellen wurden von der Fachdienststelle beantragt

SB vorübergehende Aufenthalte; 1,0
(Umwandlung einer zbV-Stelle)

EG 08

SB Einbürgerung; 1,0

A 08

Arbeitsprogramm 2017

Stadt Erlangen

Fachausschuss

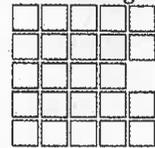
HFPA

25.07.2016

Amt

33 / Bürgeramt

Ggf. Hinweis auf untergeordnete Organisationseinheit (Abt./SG)/ oder Produktbereich



SB Integration; 0,5

A 08

SB EDV-Admin/Technik;
0,5

EG 08

SB allg. Bürgerdienstleis-
tungen

A 08

Folgende **Stelleneinzüge, Stellensperrungen**
und **kw-Vermerke** sind **vorgesehen**

Arbeitsprogramm 2017

- auf Basis des IST-Personalstandes 2016¹¹

Analysen, Fakten, Kennzahlen

Entwicklungstrends und Prognosen¹²

Herausforderungen

Langfristig strategische Ziele der
Dienststelle

- **Was wollen wir im nächsten Jahr erreichen?**
- **Was wollen wir dafür tun?**
- **Wie wollen wir das anpacken?**
- **Welche Ressourcen stehen dafür zur Verfügung?**

Die Abteilung 331, Allgemeine Bürgerdienste und Wahlen wird ihre Pflichtaufgaben in den Fachbereichen Melde- und Passwesen, Kfz-Zulassungs- und Fahrerlaubnisangelegenheiten auch 2017 in bewährter Weise erfüllen. Arbeitsaufwand und Kundenwartezeiten werden aufgrund des stetigen Bevölkerungswachstums weiter ansteigen. Der Zuzug vieler Geflüchteter brachte nicht nur quantitative Anforderungen. Auch die interkulturelle und Kommunikationskompetenz der Schalterkräfte war stark gefordert. Rationalisierungspotentiale (z. B. durch Einführung der eAkte und weiterer Online-Dienste) wurden in den letzten Jahren ausgeschöpft. Mittelfristig sind Personalmehrungen unumgänglich, um die hohen Erwartungen der Kunden an kurze Warte- und Bedienzeiten zu erfüllen.

Als Zusatzaufgabe ist 2017 die Bundestagswahl für den Wahlkreis Erlangen vorzubereiten und durchzuführen. Dies ist angesichts der Größe des Wahlkreises und der Bedeutung der Wahl wie 2013 nur unter vorübergehender Beschäftigung externer Hilfskräfte möglich.

Die zunehmende Teilnahme der Bevölkerung an strategischen Stadtentwicklungsthemen führte 2016 zu einem Bürgerentscheid und der Initiierung eines weiteren Bürgergehrens. Diese Tendenz wird sich voraussichtlich auch in den kommenden Jahren fortsetzen und führt zu gesteigertem Aufwand für das Wahlamt.

Die Ausländerbehörde, Abt. 332 ist zuständig für Aufenthaltsangelegenheiten von rund 16.500 in Erlangen lebenden Ausländern. (Zum Vergleich: im Jahr 2015 betrug diese Zahl noch ca. 15.000 Personen.) Dazu kommen im Jahresdurchschnitt knapp 300 Einbürgerungen. Im Jahr 2016 war die Flexibilität und Leistungsbereitschaft der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter besonders gefordert. Neben mehrfachen Änderungen des Aufenthaltsrechts bildete die ab September 2015 exorbitant steigende Zahl von Asylbewerbern eine Herausforderung, die die betroffenen Mitarbeiter an ihre Belastungsgrenze führte.

Die fortschreitende Internationalisierung des Wirtschafts- und Universitätsstandorts Erlangen verursachte parallel Steigerungen bei Visavorgängen und ausländischen Studenten.

Arbeitsprogramm 2017

Fachausschuss

HFGPA

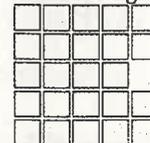
25.07.2016

Amt

33 / Bürgeramt

Ggf. Hinweis auf untergeordnete Organisationseinheit (Abt./SG) oder Produktbereich

Stadt Erlangen



Den Anspruch der Willkommenskultur bei wachsender Arbeitsbelastung dennoch zu erfüllen, ist ein unvermindertes Ziel der Ausländerbehörde im Bürgeramt. Dieses Ziel wird gegen Ende des Jahres 2016 und anschließend durch die Einführung der Neuorganisation in Form der baulichen Einrichtung einer Rezeption („Willkommenstresen“) und einer neu geschaffenen Beratungsstelle für Integrationsfragen („BestIn“) weiter verfolgt. Damit einhergehen die Implementierung neuer, bürgerfreundlicher Geschäftsprozesse an der Rezeption und die Einführung der elektronischen Akte. Die Ausländerbehörde beteiligt sich an der Einrichtung des gemeinsamen Arbeitsmarktbüros, um die berufliche Integration der angekommenen Geflüchteten zu unterstützen.

Das Verfahren „Video-Dolmetschen“ wurde erfolgreich getestet und steht in rund 20 Sprachen zur Verfügung.

Die **Abt 333, Sozialversicherungsangelegenheiten** führt Rentenberatungen, -auskünfte und -antragsannahmen durch. Im Jahr 2015 waren hier 14.479 Vorgänge, gut 2.000 mehr als im Vorjahr, zu verzeichnen. Allein aufgrund der demografischen Entwicklung und der zunehmenden Verrentung von ehemals als „Gastarbeiter“ zugewanderten Mitbürgern wird sich diese Tendenz fortsetzen. Auch im Jahr 2017 wird die Flexibilität und Leistungsbereitschaft der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter extrem gefordert sein. Rentenberatungen für fremdsprachliche Zuwanderer bilden nur eine gesonderte Herausforderung. Nach dem Gesetzesbeschluss zur sog. „Flexirente“ wird es im Lauf des Jahres zu einer Anfragesteigerung kommen.

Sofern Stellenplananträge für 2017 gestellt wurden:

Falls die für 2017 beantragten Stellen durch Beschlussfassung des Stadtrats genehmigt werden, können die im jeweiligen Stellenplanantrag aufgeführten Aufgaben zusätzlich erfüllt werden. Das Arbeitsprogramm 2017 wird dadurch entsprechend ergänzt.

Bei Nichtgenehmigung wird auf die im jeweiligen Stellenplanantrag dargestellten Auswirkungen verwiesen.

DMS-Einführung

Die DMS-Einführung wurde in der Abteilung 331 im Jahr 2015 abgeschlossen. Die Ausländerbehörde hat seit Mai 2016 mit der sukzessiven Überführung der Papierakten nach DMS begonnen. Die Abt. 333 führt keine Akten zu den Beratungs- und Antragsvorgängen. Diese münden in Akten, die bei der Deutschen Rentenversicherung geführt werden.

Übergeordnetes strategisches Ziel „Inklusion“

- **Welche Maßnahmen zur Erweiterung der Inklusion sind vorgesehen?**

Die Abteilung 331 erbringt ihre Leistungen seit vielen Jahren barrierefrei (z. B. behindertengerechte Serviceplätze mit mobilen ec-Terminals, Tablets). 2016 wurde ein rollstuhlgerechter Automat zur Erfassung von Biometriedaten im Foyer in Betrieb genommen. Darüber hinaus werden mehrere Mitarbeiter mit erheblichen Behinderungsgraden beschäftigt. Inklusion bleibt auch bei künftigen Personal- und Organisationsentscheidungen ein zentrales Anliegen.

Arbeitsprogramm 2017

Fachausschuss

HFPA

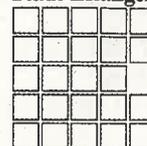
25.07.2016

Amt

33 / Bürgeramt

Ggf. Hinweis auf untergeordnete Organisationseinheit (Abt./SG)/ oder Produktbereich

Stadt Erlangen



Anliegen von Bürgerinnen und Bürgern mit Behinderung an die Ausländerbehörde und das Rentenversicherungsamt werden denjenigen von Menschen ohne Behinderung absolut gleichgestellt. Im Einzelfall etwa erfolgen Beratungen für Rollstuhlfahrer in der Ausländerbehörde oder in der Abt. 333 an einem gesonderten Schreibtisch mit Besucherlinse, an statt an einer in diesem Fall hinderlichen Theke. Mit der Neuorganisation der Ausländerbehörde wird eine Online-Terminvergabe über das Internet bereitgestellt. Sie erleichtert Menschen mit Einschränkungen in der Bewegungsfreiheit den Zugang zur Dienstleistungen der Ausländerbehörde.